

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

59 (28.2.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Zweites Blatt.

Freitag den 28. Februar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Brodpreise für die Zeit vom 1. bis 15. März 1902

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrod		250 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrod		17 Pfennig,
900 " " "		34 "
700 " Schwarzbrod I. Sorte		20 "
1400 " " " I. "		40 "
700 " " " II. "		17 "
1400 " " " II. "		34 "
450 " Kornbrod		13 "
700 " " "		18 "
900 " " "		27 "
1400 " " "		36 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. März 1902

nach der Anmeldung der Metzgerzunft:

Dansenfleisch per 1/2 Kilo	64-72 Pfennig,
Rindfleisch " 1/2 "	60-68 "
Kuhfleisch " 1/2 "	50-54 "
Kalbfleisch " 1/2 "	72-76 "
Schweinefleisch " 1/2 "	72-80 "
Hammelfleisch " 1/2 "	60-70 "

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die Mitglieder unseres Vereins und diejenigen hiesigen Einwohner, welche dem Verein beitreten wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen der in ihren Diensten stehenden, in diesem Jahre zur Belohnung oder Belobung berechtigten und würdigen Dienstboten am

Dienstag den 4. März,
Mittwoch den 5. März und
Donnerstag den 6. März,

jeweils Vormittags von

10 bis 1 Uhr in dem städtischen Schulhause Kriegstraße 44

(früher Lindenstraße) in dem Zimmer Nr. 12, eine Treppe hoch, erste Thüre rechts, einzureichen.

Nach Ausfluß dieser Meldezeit werden weitere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt.

Nach den Vereinsstatuten können an Dienstboten, welche bis zum 1. Juli d. J. mindestens sechs Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

Preise (Belohnungen),

und an Dienstboten, welche bis zum 1. Juli d. J. wenigstens drei Jahre ununterbrochen bei einer Herrschaft im Dienste sind,

schriftliche Belohnungen

verliehen werden.

Bei den Anmeldungen können die nöthigen Meldebescheine erhoben und ausgefüllt werden. Hierbei oder bei der Rückgabe der Meldebescheine wäre es im eigenen Interesse und zur Vermeidung von Weiterungen erwünscht, daß die Dienstherren zur Anmeldung möglichst **persönlich** sich einfinden.

Ueber die Dienstdauer der angemeldeten Dienstboten ist bei der Anmeldung Nachweis zu liefern. In den Verein **neu** eintretende Dienstherren, welche einen ihrer Dienstboten zur erstmaligen **Belohnung** anmelden, haben ein Aufgeld von 6 Mark zu entrichten.

Die dem Verein **neu** beitretenden Mitglieder haben zur Erwirkung der **Belohnung** einer ihrer Dienstboten den Jahresbeitrag von 2 Mark zu bezahlen.

Die feierliche Vertheilung der Preise und Belohnungen wird in diesem Jahre am 21. Mai stattfinden, worüber seiner Zeit noch Näheres durch das Tagblatt mitgetheilt wird.

Schließlich benachrichtigen wir unsere Vereinsmitglieder, daß **Friedrich Degenhardt** hier mit dem Einzuge der Jahresbeiträge gegen Aushändigung einer **Quittung** beauftragt ist.

Karlsruhe, den 24. Februar 1902.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 1. März 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Hause Schützenstraße 11 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Bäume lammene Dielen, 1 Partie forlene Dielen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1902.

Kieser, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 1. März 1902, Nachmittags von 2 Uhr ab, werde ich in Karlsruhe an Ort und Stelle Ecke Gottesauer- und Degensfeldstraße gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sphenitgrabstein mit Kreuz, 1 Familiendenkmal aus rothem Sandstein, 1 weißen Marmorgrabstein, 1 Kissenstein (Granit), 1 Grabstein mit Kreuz (Sandstein), 1 gruppirtes Familiendenkmal aus Sphenit, 1 Kindergrabstein (rother Marmor), ca. 20 Kubikmeter Koh- und zum Theil gearbeitetes Material.

Weg, Gerichtsvollzieher.

Heute Vormittag 10 Uhr

versteigern wir in der Eilguthalle öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Koffer Kleider, 10 kg schwer.

* **Großh. Güterverwaltung.**

Dünger-Versteigerung

für März findet beim Leibdragoner-Regiment Nr. 20 am **3. März 1902,** Vormittags 1/2 10 Uhr, statt.

Mörich.

Bekanntmachung.

2.1. Am **Mittwoch den 5. März 1902,** Mittags 1 Uhr, werden im Farrenstall in Mörich 2 fette Rindfaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Steigerungsliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Mörich, den 26. Februar 1902.

Kastner, Bärzgmstr.

vdt. M. Decf.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Mugartenstraße 29** ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 200 M. Näheres im 1. Stock im Vorderhaus.

* **Mugartenstraße 37** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Beiertheimer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtgarten gelegen, eine sehr schöne Herrschafts-Wohnung im 2. Stock (Bel-Étage), bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 3 geraden Dachstockzimmern, 3 Kellergelassen, 1 Orker, 1 Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, per **1. April** oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

*5.1. **Durlacher Allee 16,** in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Durlacher Allee 26** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Gartenstraße 19 ist im 3. Stock (über 2 Stiegen) eine schöne, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenansicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör auf den 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung wolle von 11-4 Uhr eingesehen werden. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 7.

* **Kronenstraße 42** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. **Luisenstraße 39** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. **Rankestraße 8,** ohne Vis-à-vis, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie eine für sich abgeschlossene Mans.-Wohnung v. 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Luisenstr. 39, part.

*2.1. **Rankestraße 20 a** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Gaseinrichtung, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Schützenstraße 51** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Gaseinrichtung auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist auch eine **Mansardenwohnung** von 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf **sofort** oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Werderstraße 16** ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*4.1. **Vorkstraße 12** sind im 2. Stock 2 elegant möblirte Zimmer, sowie im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, beide neu hergerichtet, mit Koch- und Leuchtgas versehen, **sofort** zu vermieten. Näheres parterre.

Klauprechtstraße 16

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, ferner sind **Kellerräume**, für ein Mineralwasser- oder sonst ähnliches Geschäft passend, per **sofort** zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 a III. 5.1.

Herrschaftswohnung

von 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Zimmern in ruhiger Lage zu vermieten. Näheres bei **A. Mehger** Waldhornstr. 21.

Wohnung

von 4-5 Zimmern mit Badezimmer und Zubehör in feinem Hause sogleich oder später beziehbare an einzelne Dame oder kleine Familie zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 75, eine Treppe hoch. 3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. Klumprechtstraße 3 ist ein schöner Laden mit 3 großen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, in welchem bis jetzt ein Friseurgeschäft betrieben wurde und sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, weil verkehrsreiche Lage, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 6 im Laden.

Laden zu vermieten.

4.1. Kaiserstraße 122 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Der Laden Friedrichsplatz 4

ist sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock ob. b. Hrn. Kreuzbauer, Gartenstr. 36 a.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einem älteren Ehepaar wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde, womöglich mit Kochgas, im 2. oder 3. Stock auf 1. Juli d. J. in der Südstadt gesucht. Offerten unter Nr. 1614 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***3.1. Bier Zimmerwohnung**

mit reichlichem Zubehör, womöglich Badezimmer, Gaseinrichtung, für einzelnen Herrn gesucht. Altstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 5, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

*2.1. Elegant möbliertes Zimmer sind äußerst billig zu vermieten: Karlstraße 60, 3 Treppen.

* Friedenstraße 23 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort preiswert zu vermieten: Kaiserstraße 36 a, 2 Treppen hoch.

— Stefaniensstraße 32 sind zwei möblierte, ineinandergehende Mansardenzimmer an eine oder zwei Personen **sogleich** zu vermieten.

* Ein **freundliches, gut möbliertes Zimmer** ist auf 1. März zu vermieten: Bähringerstraße 8, drei Treppen hoch.

Friedenstraße 20, parterre, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer **sogleich** oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 2.1.

— Eine schöne, möblierte **Mansarde** ist an ein anständiges Frauenzimmer billig zu vermieten. Näheres Stillingstraße 37, 2. Stock.

* Ein **möbliertes, gut heizbares Mansardenzimmer** ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 39, eine Stiege hoch.

— **Sofort ist ein sehr schön und gut möbliertes Zimmer**, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten: Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist auf 1. März oder später an einen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 11 III.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. März an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Gartenstraße 8 a, parterre.

Möbliertes Zimmer

an eine anständige Person zu vermieten: Steinstraße 29 (Neubau), 2. Stock links.

Kost und Wohnung.

* Ein anständiger Arbeiter kann sofort **Kost und Wohnung** erhalten: Adlerstraße 28, 3 Treppen.

Pension.

2.1. Amalienstraße 71, 3. Stock, ist bei guter Familie freundlich möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* **Möbliertes Balkonzimmer** um den Preis von 10 Mark zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2, Laden.

* **Möbliertes Zimmer**, ein kleineres, ist sogleich oder später mit guter Pension zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

* **Leffingstraße 12** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Pension zu vermieten.

Geschäftsgehilfenheim,**Blumenstraße 13.**

2.1. In unserem Heim sind billige Zimmer mit Pension zu haben; auch kräftiger **Mittagstisch** zu 60 Pf. für alleinstehende Damen.

Das Comité.**Ein junges Mädchen**

im Alter von 8-17 Jahren, welches eine hiesige Lehranstalt besuchen oder dabei in der Haushaltung, in Sprachen oder Musik unterrichtet werden soll, findet in seiner Familie liebevolle Aufnahme und billige Pension. Offerten unter Nr. 1613 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stallung mit Remise

für 3 Pferde sof. zu vermieten. Näh. Friedrichsplatz 4, 4. St. ob. b. Hrn. Kreuzbauer, Gartenstr. 36 a.

— **Stallung mit Heuspeicher** für 4 Pferde, event. auch für einzelne Pferde, auf 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 49 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein schön möbliertes Zimmer in der Mitte der Kaiserstraße von einem Fräulein gesucht. Offerten unter Nr. 1630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größeres Zimmer

oder heller, trockener Raum zum Möbelaufbewahren vom 15. März an auf einige Zeit gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, der Größe und des Stockwerkes sind unter Nr. 1621 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer-Gesuch.

Anfangs März sucht ein auswärtiger, besserer, älterer Herr auf ungefähr 2-3 Wochen ein größeres, möbliertes Zimmer mit gutem Bett und hauptsächlich praktischem Ofen, durch welchen Tag und Nacht eine gleichmäßige Wärme von 12-14 Grad erzielt wird, in einer besseren Familie zu mieten. Lage ungefähr zwischen Mühlburger Thor u. Adlerstraße, ruhiges Haus und 1. oder 2. Stock gewünscht, Parterre ausgeschlossen. Gesf. Offerten mit näheren Angaben befördert unter Nr. 1618 das Kontor des Tagblattes.

5000 bis 7000 Mark

auf 2. Hypothek per 1. April an pünktlichen Zinszahler auszuleihen, event. wird auch ein guter Restkaufschilling übernommen. Offerten unter Nr. 1619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000 Mk.

auf II. Hypothek zu 5% per 1. April auszuleihen. Das Haus muß in mittlerer Stadtlage stehen und sich gut rentieren; auch sollte die Belebung 75% der Taxation nicht überschreiten, in welchem Falle das Kapital etwas billiger abgegeben würde. Gesf. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1546 entgegen.

Kapital-Gesuch.

* **2000 Mark** werden auf ein neues, zweistöckiges Wohnhaus in der Nähe von Karlsruhe als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. I. Hypothek 4000 Mk. Feuerversicherungsanschl. 9000 Mk. Offerten sind unter Nr. 1628 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

45000 Mark

auf I. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1620 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf ein sehr rentables Haus im westl. Stadtteil werden

9000-10000 Mark

sofort oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 1625 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

II. Hypothek-Gesuch.

3.1. Auf ein Haus in prima Lage hier wird eine zweite Hypothek von 35000 Mk. sogleich oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1624 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Agenten verboten.

Theilhaber-Gesuch.

3.1. Zu rentablem Unternehmen wird von tüchtigem Geschäftsmann ein stiller Teilhaber mit 10000-15000 Mk. gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 1622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, findet sofort oder auf 1. März Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: **Schönenstraße 51** im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. März Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's nächste Ziel (1. April) gesucht. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Empfehlungen, welches bürgerlich kochen kann und im Zimmerreinigen erfahren ist, findet als Mädchen allein gute, dauernde Stelle. Näheres Kaiserstraße 124, zwei Treppen hoch.

Sofort gesucht ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen: Kaiserstraße 158, 2 Treppen hoch. 2.1.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle bei einer älteren Dame oder kleinen Familie. Näheres Luisenstraße 29.

Anwaltsgehilfe oder Gehilfin, womöglich auf Remington-Maschine erfahren, auf sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 1627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerinnen-Gesuch.

* Wir suchen per sofort resp. 1. April mehrere tüchtige, gewandte **Ladnerinnen**, welche mit der Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Branche vollständig eingearbeitet sein müssen.

H. Ties & Co. Nachf.,
Ulm a. D.

Robes.

2.1. Perfekte **Robes und Tailleurarbeiten** für dauernde Stellung zum sofortigen Eintritt gesucht: Bähringerstraße 77, 2. Stock. Ebenfalls kann auch ein Mädchen aus ordentlicher Familie das Kleidermachen gründlich erlernen.

Tüchtiges Mädchen

für Haushalt und Küche in kleine Familie bei gutem Lohn nach auswärts gesucht. Zu erfragen Karlstraße 14 im 3. Stock. *2.1.

2.1. G e s u c h t

ein tüchtiges Mädchen oder eine Frau zur Mithilfe im Haushalt. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

* **Eine Köchin und eine Kellerin** auf sofort gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 53.

Spülmädchen gesucht.

2.1. Zum sofortigen Eintritt ein sauberes Spülmädchen gesucht. Monatl. 35 Mark Gehalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen wird für sofort oder später gesucht. Lohn 45-50 Mark vierteljährlich. Näheres Augartenstraße 49, zum "Falken".

Waschmädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Arbeiterin

gesucht. Vernickelungs-Anstalt, Werberstraße 87.

Kaufm. Lehrstelle offen.

2.1. In meinem Weißwaren- und Wäschegeschäft wird auf Ostern ein junger Mann aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung als Lehrling aufgenommen.

Franz Perrin, Grob- u. Hoslieferant, Kaiserstraße 124 b.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Lehrstelle in unserm Hause bei sofortiger Vergütung.

Berg & Strauß, Eisenhandlung, Steinstraße 25.

Lehrling

für kaufm. Bureau auf Ostern event. sofort gesucht. Sofortige Vergütung. Offerten unter Nr. 1579 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann, welcher Anlagen zum Zeichnen und Lust hat, das Graveur-Geschäft zu erlernen, findet bei sofortiger Bezahlung Lehrstelle. Gebr. Treßger, Graveuranstalt, Zähringerstr. 102.

Junge Burschen

werden für sofort mehrere gesucht. Solche, die etwas schreiben können, bevorzugt.

Adolf Speck, Badische Dampfsägewaren- und Drageseifeabrik, Gumboldtstraße 10.

Ein junger, fleißiger Hausburche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein einfaches Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung: Waldstraße 56, 4. Stod.

Abbruch.

* 3.1. Der Abbruch des Hauses Waldstraße 50 ist zu vergeben. Das Nähere bei

Heinrich Segauer, Architekt, Erbprinzenstraße 36.

J.D.

Ein besseres, gebildetes, jüngeres Fräulein sucht Stelle in ganz feinem Hause als Stütze, Kammerjungfer, Gesellschaftsdame oder dergleichen

Näheres Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine anständige, junge Frau sucht den ganzen Tag über Beschäftigung. Zu erfragen Fasanenstraße 38 im 3. Stod.

* Eine reinliche junge, unabhängige Frau übernimmt Arbeiten jeglicher Art (Monatsdienst ausgenommen). Näheres Luisenstraße 54 im Hinterhaus, 3. Stod.

* Ein ehelicher, arbeitsamer Schneider (verheiratet), welcher schöne und gut gearbeitete Hosen anfertigen kann, sucht sozgleich Beschäftigung; derselbe nimmt auch Kleider zum Ausbessern und Abändern an. Näheres Lessingstraße 9 im Hinterhaus, 3. Stod (Querbau).

Tüchtige Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Für guten Sitz wird garantiert. Näheres Morgenstraße 26 im 2. Stod rechts.

Eine tüchtige, perfekte Schneiderin nimmt noch einige feine Herrschaften im Ausnähen an. Offerten unter Nr. 1616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küchenanshilfe.

* 2.1. Ein durchaus erfahrener, tüchtiger Koch empfiehlt sich den Herren Wirthen bei Bedarf zur Aushilfe. Privatim werden Déjeuners, Dinners und Soupes auf das Pünktlichste und Feinste zur Ausführung gebracht.

Confirmationen werden angenommen. Näheres Georg-Friedrichstraße 11, 5. Stod.

Strohüte

werden gewaschen und nach den neuesten Formen faconirt bei

Max Beschle, Strohhutwascherei, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Kattenfänger

(männlich), ein rötlicher, nicht zu groß, ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben Uhländstraße 8, abzugeben.

Zugelaufen

ist ein schwarzer Nehpintcher mit braunen Abzeichen, ungefähr 1/2 Jahr alt. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Ludwig-Wilhelmstr. 13, 1. Stod.

Haus-Verkauf.

2.1. Mein in der Weststadt (Altstadt) gelegenes 3 stöckiges Haus mit 14 Zimmern, großer Veranda, kleinem Gärtchen, Bad, Waschküche, Speisekammer großer Anzahl Mansarden u. s. w. ohne Zwischenhändler wegen anderweitiger Unternehmung dem Verkauf aus.

Das Haus, welches sich vorzüglich im Stande befindet, würde sich nicht nur als Privat-, sondern auch als Geschäftshaus gut eignen, da genügend Raum für Werkstatt, welcher noch vergrößert werden könnte, vorhanden ist. Anzahlung würde eventuell auch lastenfreies Bauplatz annehmen. Offerten unter Nr. 1615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. In der Oststadt ist ein sehr gut rentirendes Doppelhaus, 3 u. 3 Zimmer im Stod, gut gebaut, anderweitigen Unternehmungen halber vom Erbauer zum Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen. Offerten von Liebhabern unter Nr. 1617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf

um den Schätzungspreis, sehr rentabel. Auch wird ein lastenfreier Bauplatz oder guter Restkaufschilling, auch Werthpapiere an Zahlung angenommen. Offerten unter Nr. 1626 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Stadttheil Mühlburg.

3.1. Am Lindenplatz ist ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

Einfamilienhaus,

6 Zimmer, Mädchenzimmer, Küche mit Speisekammer, Bad, hübsch angelegtes Biergärtchen mit Springbrunnen, Balkon und Terrasse, für 20 500 M. zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 24 im Zimmergeschäft.

Bauplatz zu verkaufen.

2.1. An fertiger Straße ist ein Bauplatz mit genehmigten Plänen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 1623 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Lager-schuppen,

vor 2 Jahren neu erbaut, ca. 75 qm groß, ist wegen Räumung des Platzes auf 15. Mai d. J. zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 35 a im Bureau. 2.1.

Zu verkaufen

eine sehr gut erhaltene Badeneinrichtung in tadellosem Zustande sehr billig: Markgrafenstraße 19, 2. Stod.

* 2.1. Eine einfache Zimmereinrichtung, bestehend in 1 vollst. Bett, Kleiderschrank, Nachttisch, Kommode, 2 Stühlen, Tisch und Spiegel, ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 27.

Dienstbotenbett

ohne Federbett, fast neu, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 75, 2. Stod.

Kinderbettstelle.

Eine gut erhaltene eiserne Kinderbettstelle nebst Matratze und Kopfpolster ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Waschkommode

mit Marmorplatte, fast neu, ist wegen Wegzugs halber preiswerth zu verkaufen: Rüppurrerstraße 24 im 3. Stod links. Händler verboten.

Günstige Gelegenheit.

3.1. Durch Umtausch erhielt ich folgende gebrauchte, noch sehr gut erhaltene Möbel, welche ich, um damit zu räumen, einem sofortigen Verkaufe aussehe: 2 vollständige Betten mit hohem Haupt, 2 Schränke, 2 Tische, verschiedene Stühle, 1 Bertico, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch, 1 Spiegelschrank, 1 Divan, 2 Schreibtische, 1 Diplomantisch, 1 Nähtisch, verschied. Bilder, 1 großer Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Schaf, 1 Hoder und 3 Dienstbotenbetten.

Da nächster Tage ein Waggon neuer Möbel für mich eintrifft und ich Platz brauche, so gebe ich sämtliche Möbel um jeden annehmbaren Preis ab.

Friedrich Kurr, Möbellager, Kaiserstraße 19.

Zither!

gut erhalten, ist für 10 M. zu verkaufen. M. Meister-Barth, Kaiserstr. 141, 2. Stod, Eingang Marktplatz.

Gasherde zu verkaufen.

* 2.1. Zwei Stück Gasherde mit je 2 Löchern, beinahe neu, 1 Gasbrat- und Backofen sind billig abzugeben: Adlerstraße 28 (Herb- und Dienlager).

Herde-Verkauf.

* Wegen Bezug sind 2 Herde billig zu verkaufen: Gervigstraße 18, 2. Hof.

Gebrauchte Herde-Verkauf.

* 4.1. Mehrere Herde für Wirtschaften, Herrschaften und Kostgebern, sowie mehrere kleinere Herde, mit 1 und 4 Löchern, sind unter Garantie zu verkaufen. Sämtliche Herde sind in sehr gutem Zustande.

Herde- u. Ofenlager, Adlerstraße 28. Eigene Reparatur-Werkstätte.

Elektrifirma-schine,

sehr kräftig, ein kleiner Elektromotor, ein Glühlämpchen und 2 Glaselemente für 15 M. zu verkaufen: Zähringerstraße 53 a im 5. Stod. *

Für Schuhmacher.

Ledervalzen sind billig abzugeben: Schöffelstraße 55, mech. Werkstätte, u. Schuhgeschäft Waldstraße 30.

Zwei Fahnenstangen,

eine in badischen und eine in deutschen Farben, je 4 Meter lang, nebst Beschlag sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 102 im Eckladen.

Gebrauchte Fenster und Vorfenster,

sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Kurdenstraße 23.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltener, größerer Damentoffer. Adressen unter Nr. 1610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Badewanne

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1612 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Laden-Einrichtung,

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Guter Mittag- und Abendtisch.

* Mehrere bessere Herren können noch an einem guten Mittag- und event. Abendtisch theilnehmen zu mäßigem Preis. Näheres Kaiserstraße 44, parterre rechts.

* Gründlicher, schnell fördernder

Klavier-Unterricht

wird erteilt. Näheres Ritterstraße 36, parterre.

Confirmanden-Stoffe

empfehlen für

Knaben:

Körperkammgarn, Melten,
dunkle Stoffe, auch zu späterem Gebrauch
geeignet, in allen Preislagen.

Cheviots, schwarz u. dunkelblau,
per Meter M. 3.—, M. 3.50, M. 4.—
und höher. Reine Wolle.

Mädchen:

Schwarze Mohair u. Kammgarn,
Cheviots, glatte und gemusterte Stoffe,
weisse und crême Kleiderstoffe.

Confectionsstoffe

für Jacken, Capes und Mäntel,
in allen neuen Webarten billigst.

==== **Schwarze Seidenstoffe.** ====

Leipheimer & Mende,

Grosshandlung,
Telephon 214.

169 Kaiserstr.,
zwischen Herren- und Ritterstrasse.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 26. Februar.
Der Verkehr nach Jüist ist in vollem Umfang
wieder aufgenommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Februar. Abtheilung A
(rote Abonnementskarten). 41. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt:
Der geheime Agent. Lustspiel in 4 Akten
von F. W. Hackländer. Anfang 7 Uhr. Ende
nach 9 Uhr.

Samstag den 1. März. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Statt „Hänsel
und Gretel“: **Das Glöckchen des Ere-
miten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach
dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik
von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 10 Uhr.

Die zu „Hänsel und Gretel“ gelösten Eintritts-
karten mit der Aufschrift B 41, welche zu „Glöckchen
des Eremiten“ nicht benützt werden wollen, wollen
alsbald zurückgegeben werden.

Sonntag den 2. März. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 41. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afri-
kanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten
von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf zu den hiermit erstmals bekannt
gegebenen Vorstellungen findet von Veröffentlichung
dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden
Ausführung vorhergehenden Tage, von Vormittags
9—1 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr, an der Vor-
verkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadtseite,
statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Karte ist eine
Gebühr von 35 Pfg. zu dem Eintrittspreis zu zahlen.
Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag
für die Karten, die Vorverkaufsgebühr und das
Porto für die Rückantwort beizufügen.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag nicht
beigelegt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.
Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberück-
sichtigt.

III. Extra-Künstler-Concert

(Hans Schmidt)

Dienstag den 11. März 1902, Abends 7 1/2 Uhr,
im Museumssaale

Joachim-Quartett:

Professor Dr. **Josef Joachim,**
Professor **Karl Halir,** Professor **Emanuel**
Wirt, Professor **Robert Hausmann.**

4.1. **Program m:**

R. Schumann, Quartett F-dur, op. 41 Nr. 2.

J. Brahms, Quartett A-moll.

L. v. Beethoven, Quartett Cis-moll, op. 131.

Eintrittskarten: Saal (reservirter Sessel) M. 8.—, I. Abth. M. 6.—,
II. Abth. M. 5.—, nummerirt M. 4.—, Gallerie M. 4.—, 2.50 im Vorverkauf
und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,
Musikalienhandlung und Concertagentur,
Rondellplatz. Karlsruhe. Telephon 487.

Der große Total-Massen-Ausverkauf

wegen Wegzug und vollständiger Auflösung meines Geschäftes
Kaiserstraße 123

soll möglichst schnell beendet werden.

Mein Lager ist noch in sämtlichen Artikeln bestens sortiert und wird, um baldigst und vollständig zu räumen, alles

zu bedeutend ermäßigten Ausverkaufs-Preisen
abgegeben.

Selten günstige Einkaufs-Gelegenheit für **Wiederverkäufer, Hotel- u. Villen-Besitzer**
sowie für **Braut-Ausstattungen!**

J. Westheimer,

123 Kaiserstraße 123.

**Verkauf
nur gegen baar!**

**Verkauf
nur gegen baar!**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen des 8. Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

dem Oberleutnant **Mar Duvernoy à la suite** des Regiments, zugetheilt dem großen Generalstab, das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub,

dem Hauptmann und Kompagniechef **Paul Schimpf** das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub, sowie dem Oberleutnant und Regimentsadjutanten **Karl Wink** und

dem Oberzahlmeister **Anton Szpotanski** das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen und

dem Vicefeldwebel und Regimentschreiber **Mar Schütz** die silberne Verdienstmedaille.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Januar 1902 gnädigst bewogen gefunden, dem Steuerrechner **Stephan Köhler** in Heidelberg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Februar 1902 gnädigst geruht, den Referendar **Peter Fromherz** aus Freiburg zum Amtsrichter in Waldshut zu ernennen.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt theilen wir allen Verwandten und Freunden das Ableben unserer theueren, guten Mutter

Frau Domänenrath Josefine Grebner, Wwe.,
geb. Reiter,

mit. Sie starb, mit den hl. Sterbsakramenten versehen, heute Nacht 2 Uhr.
Karlsruhe, 27. Februar 1902.

Die tieftrauernden Kinder:

Franz Grebner, Direktor.

Frau Anna Müller, geb. Grebner, Professors Wwe.

Die Beerdigung findet Samstag den 1. März, Nachmittags 4 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Leopoldstraße 25.

Unterstücke.

Von Freitag den 28. Februar ab kommen, so lange Vorrat reicht, große Posten **Unterstücke** zum Verkauf.

Ein Posten,	reeller Wert bis 6 Mark, jetzt . .	3.50 Mark.
Ein Posten,	reeller Wert bis 8 Mark, jetzt . .	4.50 Mark.
Ein Posten,	reeller Wert bis 10 Mark, jetzt . .	5.00 Mark.
Ein Posten,	reeller Wert bis 14 Mark, jetzt . .	6.00 Mark.

Nur der persönliche Einkauf überzeugt von der hervorragenden Billigkeit obigen Angebotes.

Geschwister Knopf.